

**Besonderes
Hygiene- und Infektionsschutzkonzept
gemäß CoronaSchVO NRW
für die Veranstaltungsstätte**

MERCATORHALLE IM CITYPALAIS DUISBURG

**BESONDERES HYGIENE- & INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT MCH
VERSION 2.0
vom 21. Juni 2021**

Version genehmigt am 30.06.2021

Inhalt

EINLEITUNG	3
ALLGEMEINES	3
HYGIENE- UND SCHUTZZIELE	3
ANSPRECHPARTNER.....	4
RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN.....	4
SCHUTZKONZEPT	5
PRÄMISSEN	5
AN- UND ABREISE.....	7
AUFZÜGE	7
ORDNUNGS- UND SICHERHEITSPERSONAL.....	7
SANITÄRANLAGEN	8
VERKAUFSSTÄNDE, GARDEROBEN & AKKREDITIERUNG.....	8
GASTRONOMIE	8
ZUTRITTSVERBOTE.....	8
BESUCHERINFORMATION	9
BELÜFTUNG	9
HYGIENEKONZEPT.....	9
DESINFEKTIONSSPENDER.....	9
REINIGUNG.....	9
PFLICHTEN DES VERANSTALTERS.....	9
SCHLUSSBESTIMMUNGEN	10
ANLAGEN	11
AKTUELLE BESTUHLUNGSPLÄNE AUF BASIS DER AKTUELLEN CORONASCHVO.....	11
WEGEFÜHRUNG DER BESUCHERSTRÖME INNERHALB DES VERANSTALTUNGSOBJEKTES.....	23
FOTOS ZU BESTUHLUNGSVARIANTEN (Beispiel).....	29
PLÄNE MIT POSITIONIERUNG DER DESINFEKTIONSSPENDER IM VERANSTALTUNGSOBJEKT	30

EINLEITUNG

Aufgrund der anhaltenden weltweiten Pandemie mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 stehen Veranstaltungsstätten aktuell vor großen Herausforderungen. Es gilt daher den politischen und gesellschaftlichen Willen nach einer stufenweisen Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebes unter Beachtung der jeweils gültigen Verordnungen sicherzustellen. Die Anforderungen an ein mehr oder minder „strenges“ Hygiene- und Infektionsschutzkonzept sind dabei nur sehr unzureichend definiert. Bei dem vorliegenden Konzept muss es darum gehen, wie Veranstaltungen in der genannten Veranstaltungsstätte unter Berücksichtigung der Anforderungen der jeweils aktuell gültigen CoronaSchVO NRW wieder stattfinden können.

ALLGEMEINES

Die Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Duisburg. Der Geschäftsbereich Hallen & Kongress organisiert und leitet den Betrieb der Mercatorhalle im CityPalais, der Rheinhausen-Halle und der Glückauf-Halle. Der Geschäftsbereich Landschaftspark organisiert und leitet den Betrieb des Landschaftspark Duisburg-Nord.

Die Mercatorhalle befindet sich im CityPalais Duisburg. Das CityPalais ist ein Gebäudekomplex mit einem Casino, Büro- und Geschäftsräumen, Gastronomie, Einzelhandel und der Mercatorhalle mit Philharmonie, Tagungs- und Kongressbereich. Der Zutritt zur Mercatorhalle erfolgt daher auch über Bereiche, die in den Zuständigkeitsbereich der Hausverwaltung des CityPalais fallen. Daher wird in dem vorliegenden Konzept darauf verzichtet, diese Bereiche mit zu organisieren.

HYGIENE- UND SCHUTZZIELE

Ziel dieses Konzeptes ist es, unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln die Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebes unter Schutzvorkehrungen so durchzuführen, dass eine Weiterverbreitung des Coronavirus in der Bevölkerung durch Ansteckung unter Gästen, Mitwirkenden und Arbeitnehmern bei dem Aufenthalt in der Versammlungsstätte verringert wird.

Eine Eigenverantwortung der Besucher zur Mitwirkung bei der Umsetzung der Sondermaßnahmen wird gem. § 3 (1) der aktuellen CoronaSchVO NRW vorausgesetzt.

Bestehende Sicherheitskonzepte für den Betrieb der Versammlungsstätte und für die sichere Durchführung von Veranstaltungen, wie z. B. Sicherheits- und Räumungskonzepte oder Brandschutzordnungen, gelten grundsätzlich weiter und sind zu beachten.

Die Sicherheit der beteiligten Mitarbeiter und Mitwirkenden ist ebenso zu berücksichtigen, wie die Sicherheit der Gäste.

ANSPRECHPARTNER

Verantwortlich für Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH
als Betreiber im Sinne der SBauVO NRW:

Geschäftsführer	Uwe Kluge	0203 / 30525 - 12
Geschäftsführerin	Astrid Neese	0203 / 283 - 6801

Mercatorhalle im CityPalais:

Geschäftsbereichsleiter	Michael Kappaun	0203 / 39305 – 510
Technik	Kai Thienwiebel	0203 / 39306 – 505
Veranstaltungsmanagement	Thomas Hoffschwelle	0203 / 39306 – 509

Stadt Duisburg

Corona-Team Stadt Duisburg: corona-ordnungsamt@stadt-duisburg.de

RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN

- Philharmonie (Grosser Saal)
2x RLT-Anlagen mit zusammen max. 60.000m³/h,
Umluft-Funktion vorhanden und abschaltbar
- Rudolf-Schock-Saal (Kleiner Saal)
1x RLT-Anlage mit max. 18.000m³/h,
Umluft-Funktion vorhanden und abschaltbar
- Tagungsbereich
1x RLT-Anlage mit max. 17.000m³/h,
keine Umluftfunktion vorhanden

- Wartungen:
jährliche Wartung durch Fachfirma,
letzte Wartung 08/2020, nächste Wartung 08/2021
- SV-Prüfungen:
alle 3 Jahre durch Prüfsachverständigen;
letzte SV-Prüfung 07/2020, nächste SV-Prüfung 07/2023
- Hygieneinspektionen:
alle 3 Monate durch Hauspersonal (TGA)
letzte Inspektion 05/2021, nächste Inspektion 08/2021

SCHUTZKONZEPT

PRÄMISSEN

In Anlehnung an Positionspapiere bezugnehmend auf die Corona-Pandemie u. a. des EVVC vom 22.04.2020 oder der Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit vom 28.04.2020 werden folgende Parameter als Grundsatz zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen in der genannten Veranstaltungsstätte der DKH festgelegt:

1. Jede Person (Gast, Mitarbeiter, Mitwirkender o. ä.) ist zur Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften und damit zum Schutz von sich und anderen vor Infektionen verpflichtet.
2. Grundsätzlich werden ausreichende Gangbreiten zur Verfügung gestellt, so dass diese in beide Richtungen begehbar sind. An Punkten mit hoher erwartbarer Publikumsdichte, ist zwischen den Beteiligten (Betreiber und Veranstalter) eine veranstaltungsbezogene Wegeführung in eine Richtung zu organisieren. Wenn die baulichen Möglichkeiten gegeben sind, werden Eingänge und Ausgänge separat definiert.
3. Es gilt für jede Veranstaltung die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige CoronaSchVO des Landes NRW.
4. Da trotz sorgfältiger Planung und ausreichenden Platzangebotes nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich in Einzelfällen Personen näher kommen, als die gewünschten Abstände (aktuell 1,50 m), besteht während des Aufenthalts im gesamten Bereich der Veranstaltungsstätte – auch am Sitzplatz – die Verpflichtung, einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu

tragen (vgl. § 5 (3) der CoronaSchVO NRW vom 21.06.2021). Abweichende Mund-Nase-Bedeckungen (Visiere o. ä.) sind – auch unabhängig von der möglichen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses – nicht erlaubt. Besucher, Gäste und Teilnehmer, die sich weigern, dieser Anweisung Folge zu leisten, sind von der Veranstaltung gem. CoronaSchVO auszuschließen.

5. Es werden aktuell nur genehmigte Bestuhlungsvarianten (s. Anlagen) angeboten. In Reihenbestuhlung wird eine Doppelplatzvariante, d. h. zwei Personen sitzen nebeneinander, angeboten, bei denen zwischen den Personen die Sicherheitsabstände 1,00 m betragen. Gemäß § 13 der CoronaSchVO NRW bieten wir für Kulturveranstaltungen auch eine Bestuhlungsvariante im „Schachbrettmuster“ für die beiden größten Säle an. Aktuell können wir folgende Maximalkapazitäten anbieten:

<u>KAPAZITÄTEN MAX.</u>	Regulär		Schach- brett	Corona		U-Form
	Reihe	Parlam.		Reihe	Parlam.	
MERCATORHALLE						
Philharmonie	1.745	704	858	585	222	-
Rudolf-Schock-Saal	529	368	271	150	124	23
<u>Tagungsbereich</u>						
TG 1: Hafen Duisburg	30	22		12	8	7
TG 2: Innenhafen Duisburg	50	30		16	16	8
TG 3: Landschaftspark Duisburg Nord	66	40		20	16	8
TG 4: Sportpark Duisburg	81	48		24	24	11
TG 5: Tiger & Turtle	192	112		48	42	14
TG 4 & 5:	276	166		76	69	22
TG 6: Zoo Duisburg	192	112		48	42	14
Gerhard - Mercator - Lounge	56	44		-	-	12

6. Einlasszeiten sind so zu organisieren, dass es nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt. Einlass zur Veranstaltungsstätte und Einlass zum Veranstaltungssaal/-raum erfolgen zeitgleich. Ein Aufenthalt im Foyer ist nicht vorgesehen und wird vom Betreiber, vom Veranstalter oder dem beauftragten Ordnungsdienst aktiv unterbunden.
7. Garderoben und Abendkasse sind in der Regel geschlossen. Abweichende Regelungen sind zwischen Betreiber und dem Veranstalter so zu organisieren, dass unnötige Wartesituationen mit erhöhter Personendichte vermieden werden.
8. Auf gastronomisches Angebot wird in der Regel verzichtet. Die Ausgabe von Speisen und Getränken an Buffets ist untersagt.

9. Veranstaltungen sollen ohne Pausen stattfinden.

AN- UND ABREISE

Die An- und Abreise der Gäste erfolgt

- a. mittels privatem PKW
- b. ÖPNV
- c. zu Fuß.

Bei Anreiseoption a.) stehen insgesamt 3 öffentliche Parkhäuser zur Verfügung, über die das CityPalais erreicht werden kann. Im Falle der Anreiseoption b.) befindet sich eine U-Bahn-Station in unmittelbarer Nähe zum CityPalais, der Hauptbahnhof Duisburg ist ungefähr fünf Gehminuten entfernt. Das CityPalais und die Mercatorhalle ist in jeder der möglichen Optionen über fünf Eingänge und von dem Parkhaus im CityPalais über drei Aufzüge (s. nächster Punkt) erreichbar. Alle Zuwegungen bieten ausreichend Platz für eine risikoarme An- und Abreise. Im öffentlichen Bereich des CityPalais hat die zuständige Hausverwaltung ausreichend Hinweisschilder zu Abstands- und Hygieneregeln angebracht.

AUFZÜGE

Aufzüge im Publikumsbereich werden eigenständig von Gästen bedient. Aufgrund des geringen Platzangebots wird auf Aufzugspersonal verzichtet. Aufzüge sollen nur max. von zwei Personen genutzt werden. Hinweise mit Verhaltensregeln sind an den Türen gut sichtbar angebracht.

Die Nutzung der Aufzüge im öffentlichen Bereich des CityPalais regelt die dafür zuständige Hausverwaltung.

ORDNUNGS- UND SICHERHEITSPERSONAL

Das Personal ist im öffentlichen Bereich zum Tragen einer Atemschutzmaske verpflichtet.

Die Kontrolle der Eintrittskarten und ggf. der Negativtestnachweise erfolgt an den Eingängen zu den jeweiligen Veranstaltungsbereichen.

Es erfolgt nur eine Sichtkontrolle der Eintrittskarten.

Die Kontrolle von Taschen erfolgt ebenfalls nur durch Sichtkontrolle. In begründeten Verdachtsfällen erfolgt eine weitere Kontrolle in einem separaten Bereich (z. B. Garderobenbereich). Dabei sind Einmal-Handschuhe zu tragen.

SANITÄRANLAGEN

Ordnungspersonal an den Toiletteneingängen bzw. -aufgängen sorgt für einen begrenzten Zutritt zu den Toiletten, so dass durch die Anzahl der vorhandenen Sanitären Anlagen im Verhältnis zu den Nutzern ein entsprechender Sicherheitsabstand gewährleistet werden kann. Das Ordnungspersonal und entsprechende Informationen auf den Toiletten weisen die Besucher nochmal separat auf die Einhaltung der Sicherheitsabstände hin. Daher wird auf eine Sperrung jeweiliger Anlagen verzichtet.

Die maximal zulässige Anzahl von Toilettennutzern beträgt aktuell:

	Toiletten		Urinale		Waschbecken		max. zulässige Personenzahl
	vorhanden	nutzbar	vorhanden	nutzbar	vorhanden	nutzbar	
MERCATORHALLE							
<u>Philharmonie</u>							
Herren 1. OG	12	7	13	7	9	5	5
Damen 1. OG	12	6			11	6	6
Herren 1. OGZE	7	4	6	4	4	2	2
Damen 1. OGZE	7	4			4	2	2
	38	21	19	11	28	15	15
<u>Rudolf-Schock-Saal</u>							
Herren	3	2	3	2	6	4	4
Damen	5	3			6	4	3
	8	5	3	2	12	8	7
<u>Tagungsbereich</u>							
Herren	3	2	2	1	2	1	1
Damen	5	3			2	1	1
	8	5	2	1	4	2	2

VERKAUFSSTÄNDE, GARDEROBEN & AKKREDITIERUNG

Für Verkaufsstände, Garderoben und Akkreditierungsbereiche werden mobile Plexiglasscheiben abgehängt oder aufgestellt. Garderoben werden mit Einmalmarken bestückt.

GASTRONOMIE

Grundsätzlich wird bei Veranstaltungen auf gastronomisches Angebot verzichtet. Ausnahmen sind mit dem Betreiber abzustimmen. Dabei müssen sich Veranstalter und Gastronom an die Vorgaben der jeweils gültigen CoronaSchVO (Rückverfolgbarkeit, Sitz- bzw. Stehplatzzuweisung etc.) und dieses Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes halten.

ZUTRITSVERBOTE

Personen, die eindeutige Erkältungssymptome (Husten, Schnupfen, Fieber...) aufweisen, die mit COVID-19 in Verbindung stehen können, ist der Zutritt zu der

Veranstaltungsstätte untersagt. Diese Personen sind vor dem Betreten der Veranstaltungsstätte abzuweisen oder – sofern dies nicht geschehen ist – zum Verlassen der Veranstaltungsstätte aufzufordern.

Der Zutritt zu Bühnen- und Backstage-Bereichen ist ausschließlich Mitwirkenden und Mitarbeitern gestattet.

BESUCHERINFORMATION

Besucher werden am Eingang zur Veranstaltungsstätte sowie im Sanitärbereich während der gesamten Dauer ihres Aufenthalts auf die Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen hingewiesen.

BELÜFTUNG

Als weitere Schutzmaßnahme werden die Lüftungsanlagen mit reiner Außenluft betrieben, so dass keine verbrauchte Luft aus dem Raum wieder der Zuluft zugeführt wird.

HYGIENEKONZEPT

DESINFEKTIONSSPENDER

An sämtlichen Zu- und Ausgängen des Veranstaltungsortes werden Spender mit Desinfektionsmittel gut sichtbar positioniert. Darüber hinaus sind weitere Spender im gesamten Objekt platziert.

Pläne mit den jeweiligen Positionen der Spender im Gebäude sind ausgearbeitet und werden dem Veranstalter zur Verfügung gestellt (Beispielplan s. Anhang).

REINIGUNG

Reinigungszyklen werden in den Veranstaltungsstätten erhöht.

Türklinken, Handläufe und insbesondere Sanitärbereiche werden regelmäßig während der Veranstaltungen gereinigt und desinfiziert. Die Intervalle werden ebenfalls deutlich erhöht

PFLICHTEN DES VERANSTALTERS

Der Veranstalter ist verpflichtet:

1. Die Regelungen und Vorschriften der CoronaSchVO NRW in der jeweils gültigen Fassung zu beachten und umzusetzen.

2. Dieses besondere Hygiene- und Infektionsschutzkonzept zu beachten und umzusetzen. Diese Regelungen gelten als Ergänzung zum jeweils gültigen Vertrag zwischen Veranstalter und Betreiber.
3. Von diesem Konzept abweichende Regelungen werden individuell zwischen Betreiber und Veranstalter besprochen und vereinbart, wobei dieses Konzept die Basis als „Mindestanforderung“ des Betreibers darstellt. Der Veranstalter hat für – von ihm gewünschte – abweichende Regelungen ein eigenes, entsprechendes Konzept vorzulegen und durch die örtlichen Behörden genehmigen zu lassen. Die Genehmigung ist dem Betreiber vor Veranstaltungsbeginn unaufgefordert vorzulegen.
4. Die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften für seine Mitarbeiter und Künstler auf und hinter der Bühne zu gewährleisten.
5. Die Vorschriften und Anforderungen der CoronaSchVO NRW iVm der DSGVO an die Rückverfolgbarkeit der Besucherkontaktdaten einzuhalten und diese zu gewährleisten. Über das Ticketing bzw. das Einladungsmanagement muss der Veranstalter in der gewählten/ vereinbarten Bestuhlungsvariante die besondere Rückverfolgbarkeit gem. CoronaSchVO NRW sicherstellen. Dem Betreiber ist vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erläutern, welche Maßnahmen der Veranstalter ergriffen hat, um die lückenlose Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten und wie die Daten im Bedarfsfall an die örtlichen Behörden kurzfristig übermittelt werden können.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

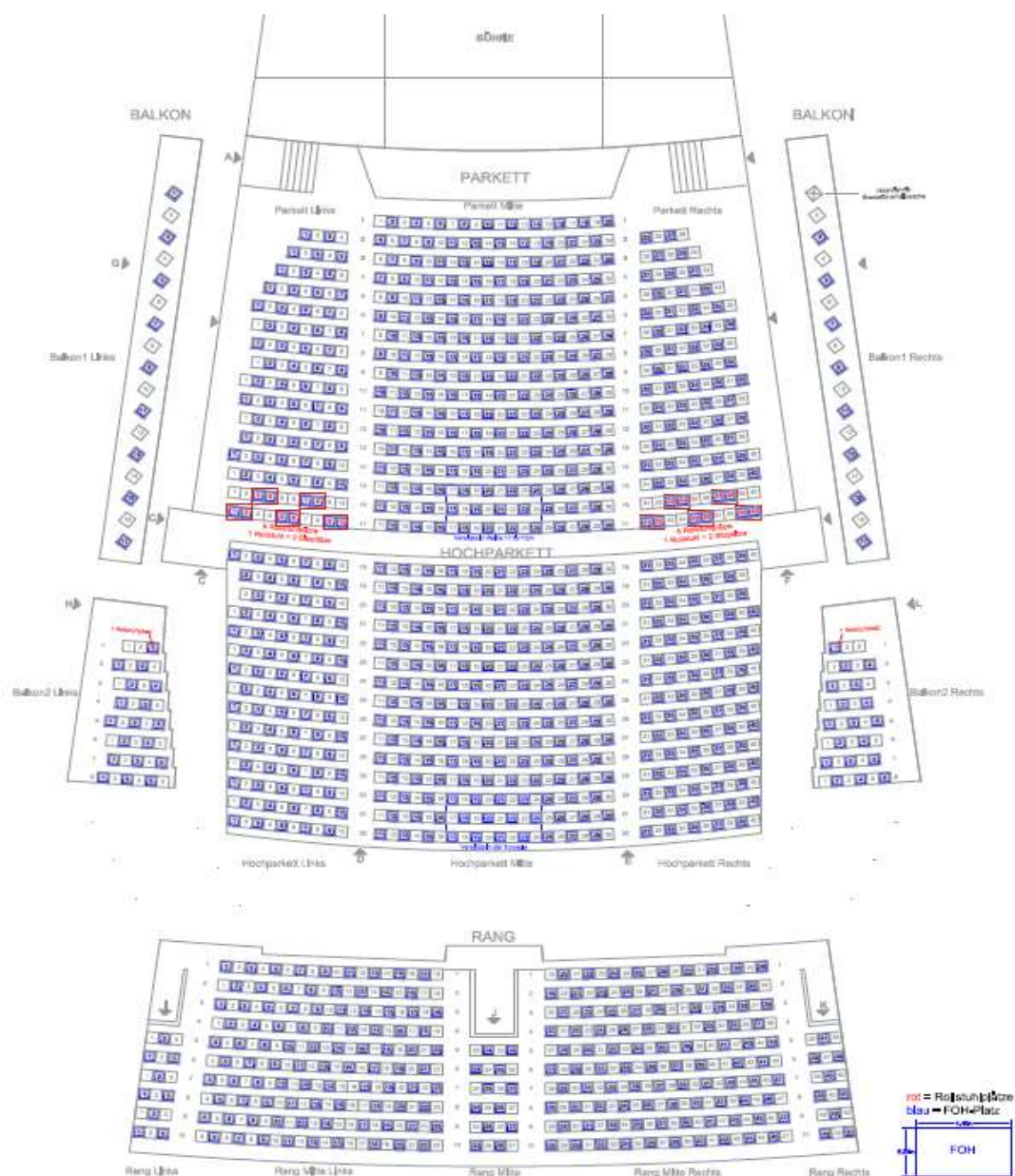
Der Betreiber hat das Recht die Veranstaltung kurzfristig zu untersagen bzw. zu beenden, wenn Verstöße gegen dieses Konzept oder die zugrundeliegenden Vorschriften festgestellt werden und der Veranstalter durch den Betreiber zuvor erfolglos auf deren Einhaltung hingewiesen wurde.

ANLAGEN

AKTUELLE BESTUHLUNGSPLÄNE

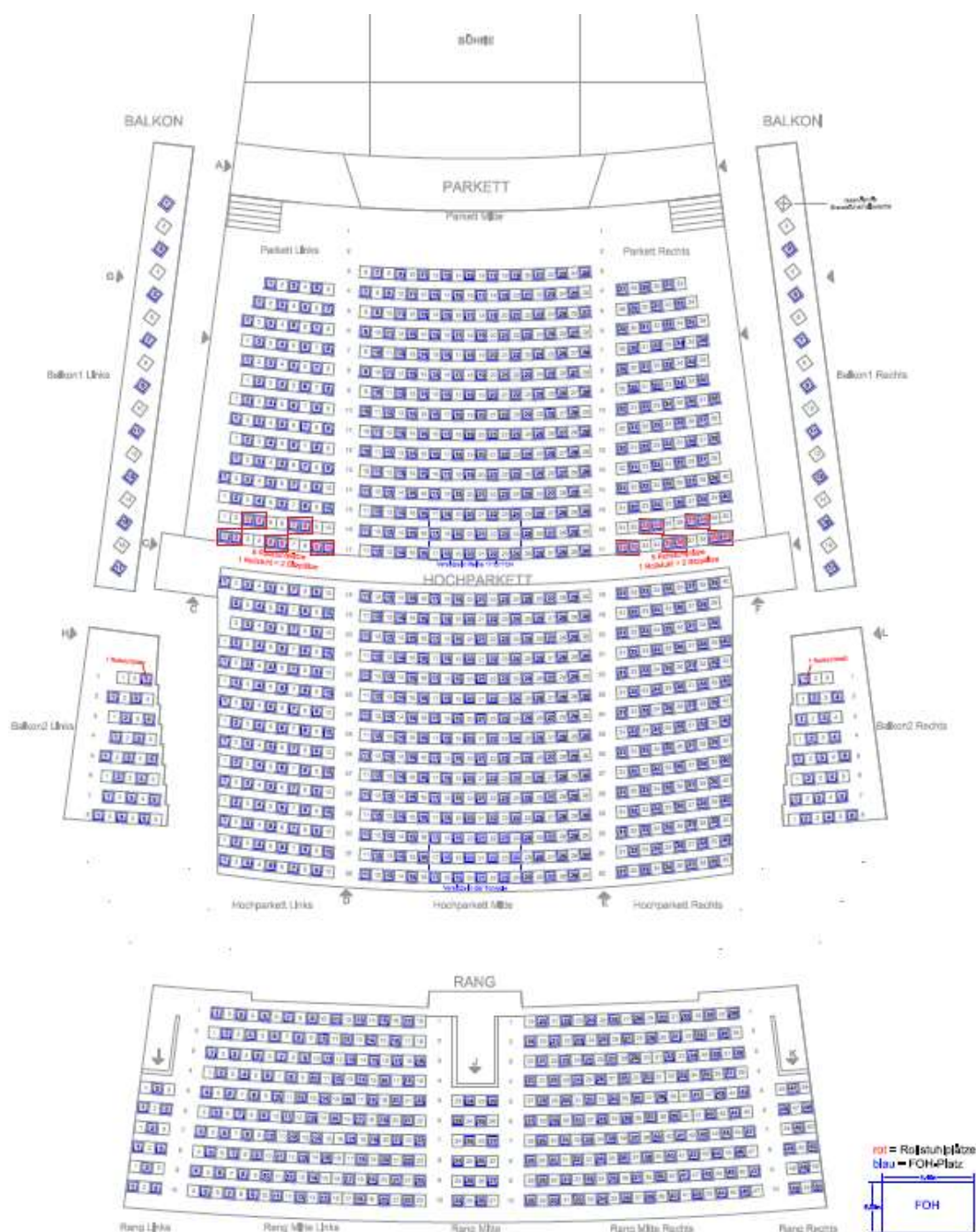
AUF BASIS DER AKTUELLEN CORONASCHVO

Philharmonie (Schachbrett Version I)



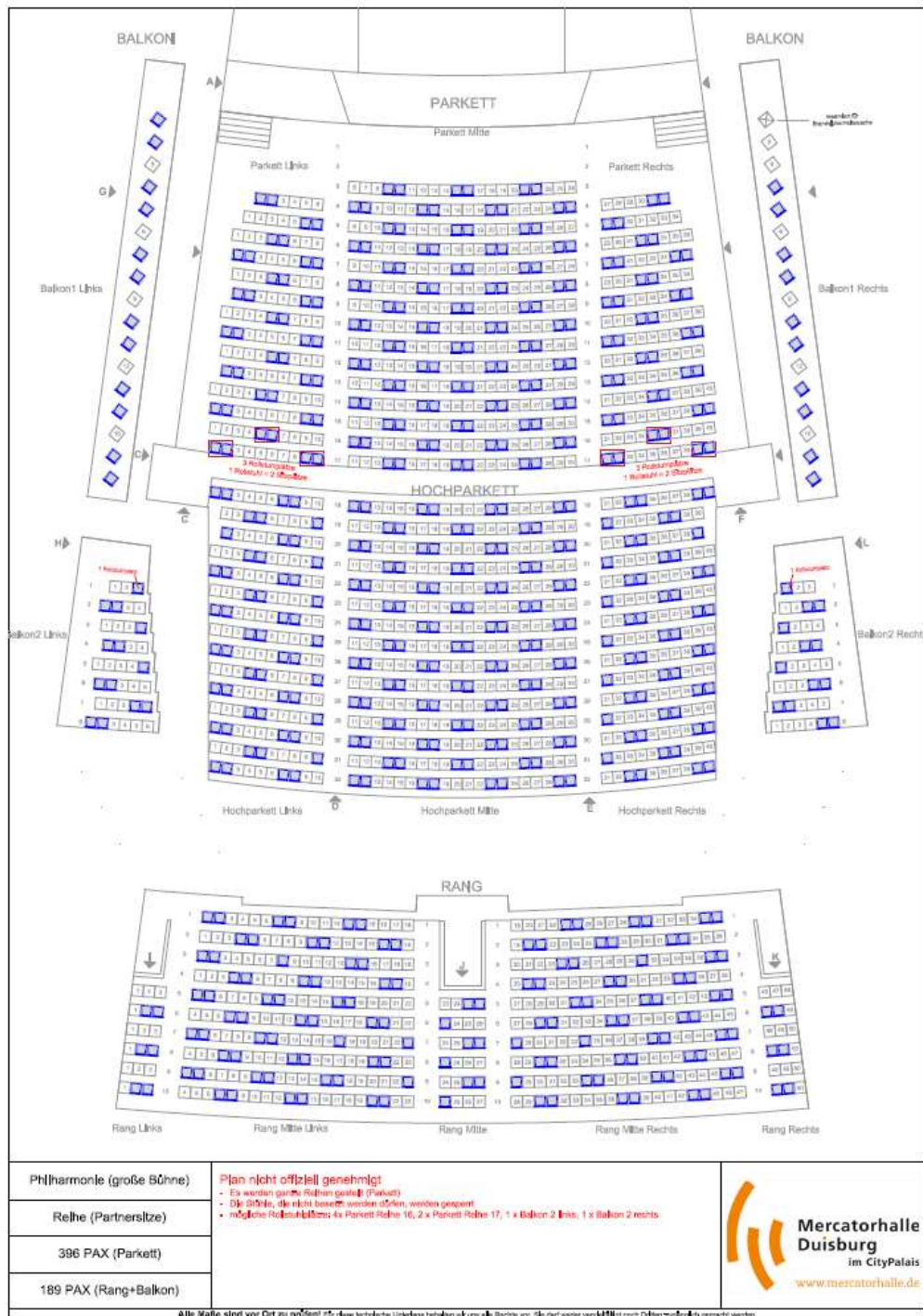
Philharmonie (kleine Bühne)	 Mercatorhalle Duisburg im CityPalais www.mercatorhalle.de
Relais (Schachbrett)	
568 PAX (Parkett)	
270 PAX (Rang+Balkon)	

Philharmonie (Schachbrett Version II)

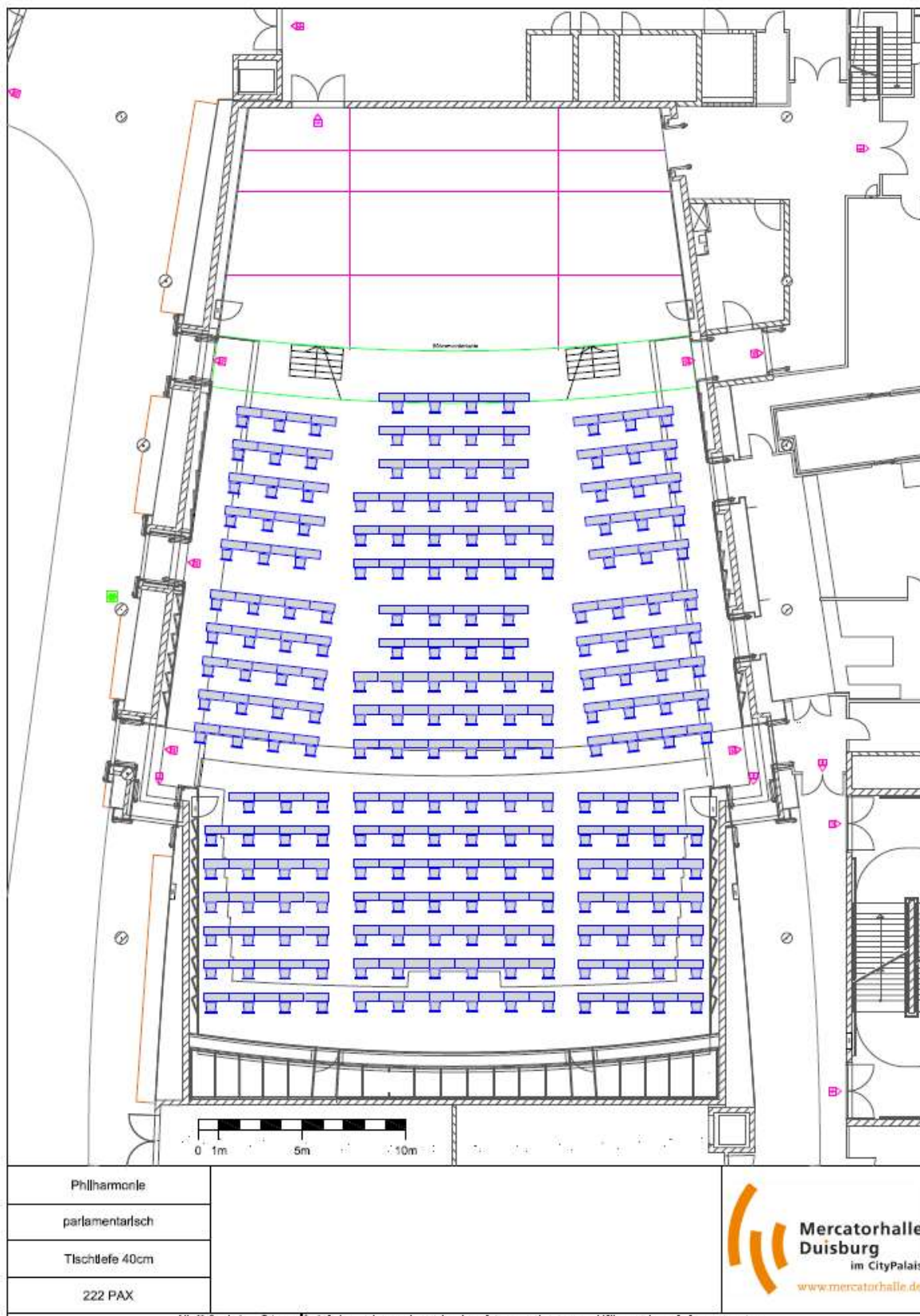


Philharmonie (große Bühne)		 Mercatorhalle Duisburg im CityPalais www.mercatorhalle.de
Reihe (Schachbrett)		
559 PAX (Parkett)		
270 PAX (Rang+Balkon)		

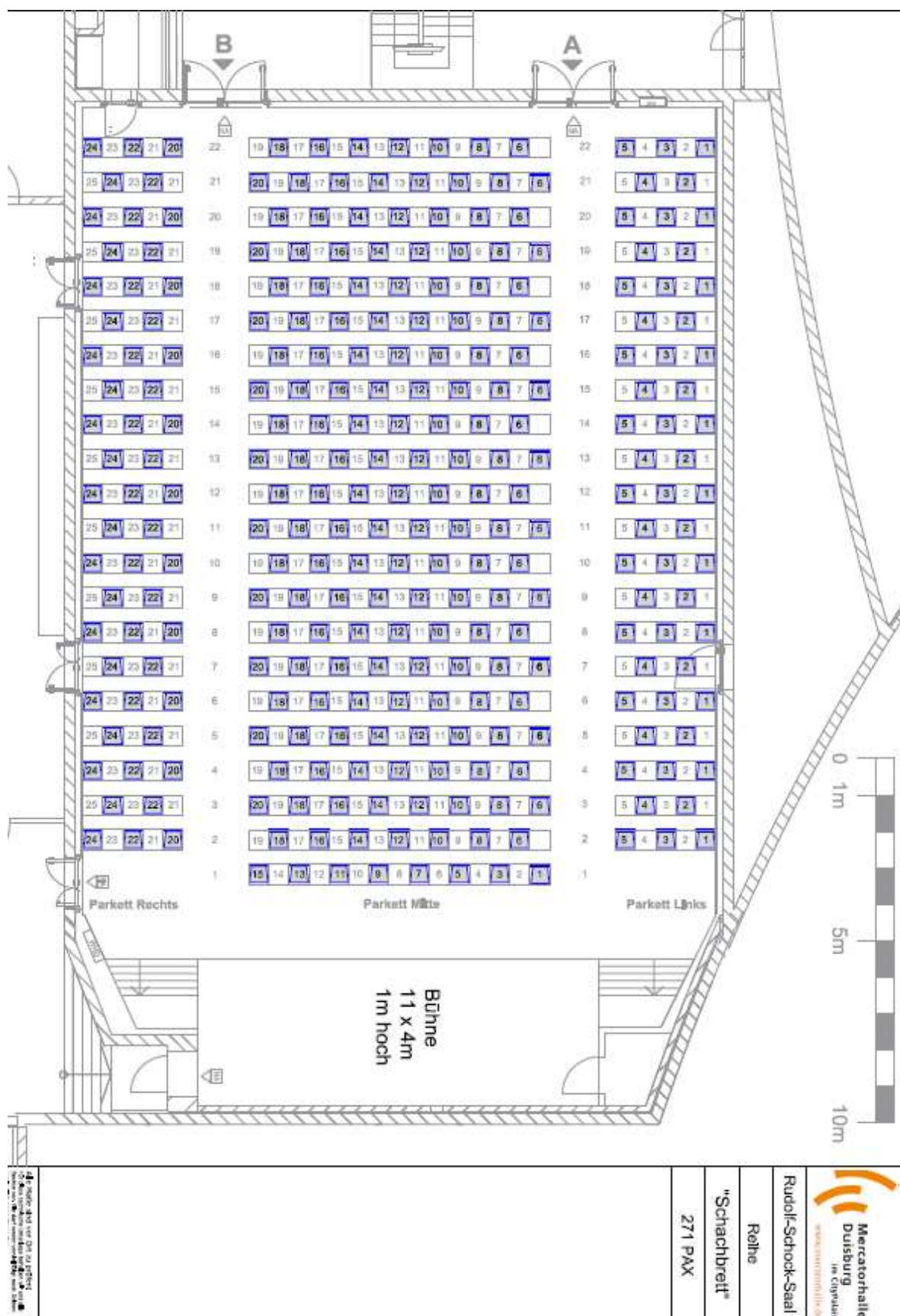
Philharmonie (Reihe)



Philharmonie (Parlamentarisch)



Rudolf – Schock – Saal (Schachbrett)



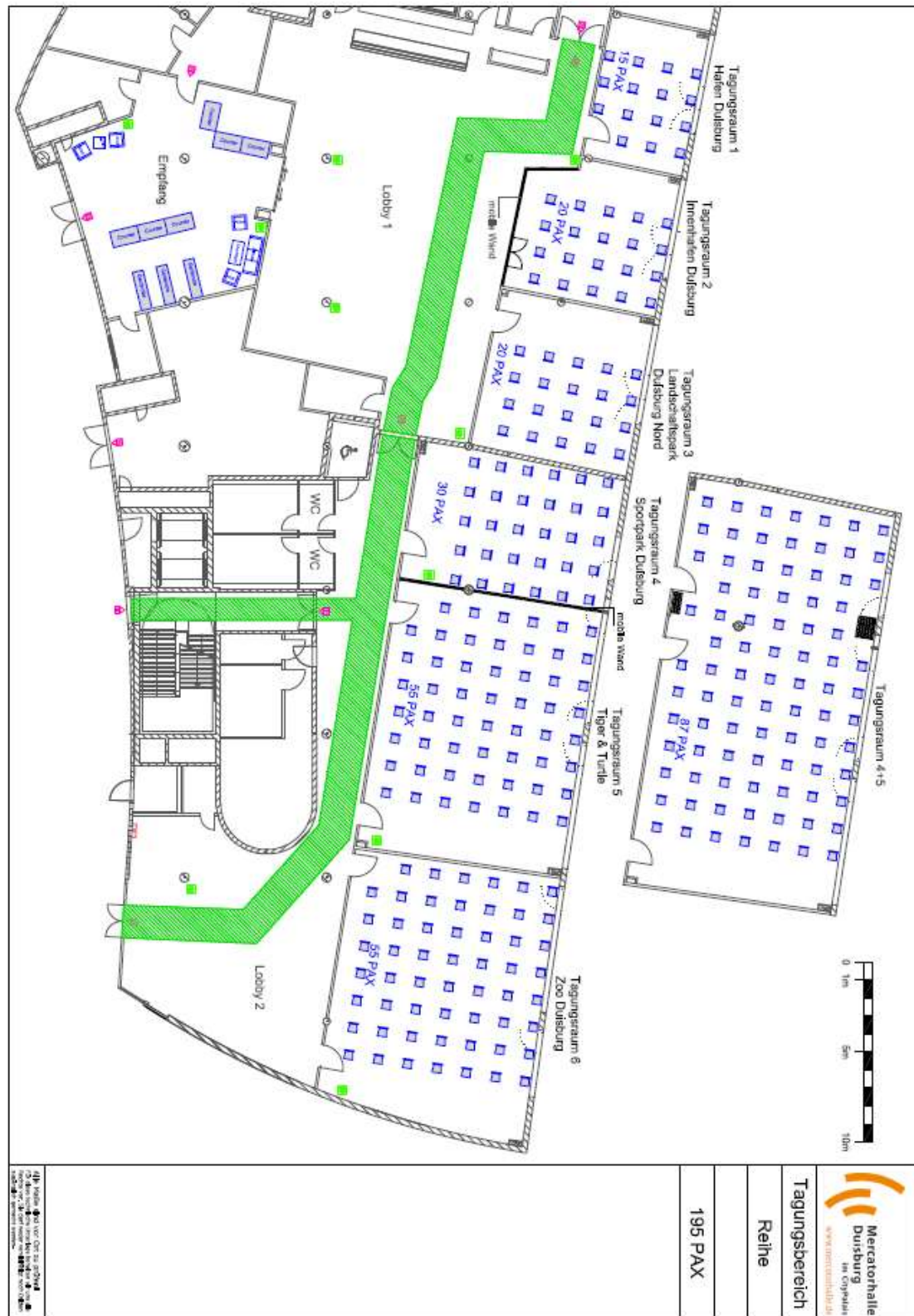
Rudolf – Schock – Saal (Reihe)



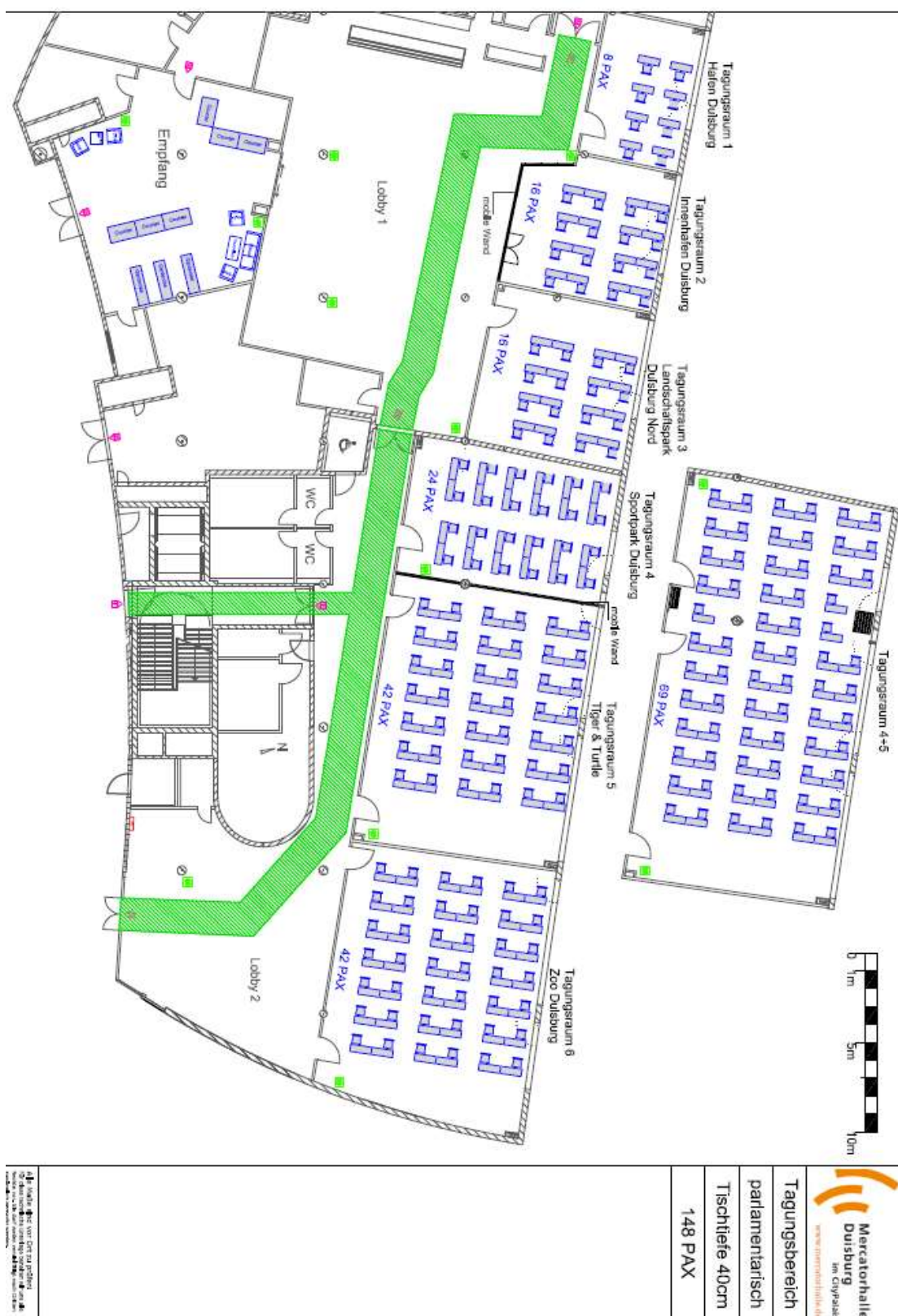
Rudolf – Schock – Saal (Parlamentarisch)



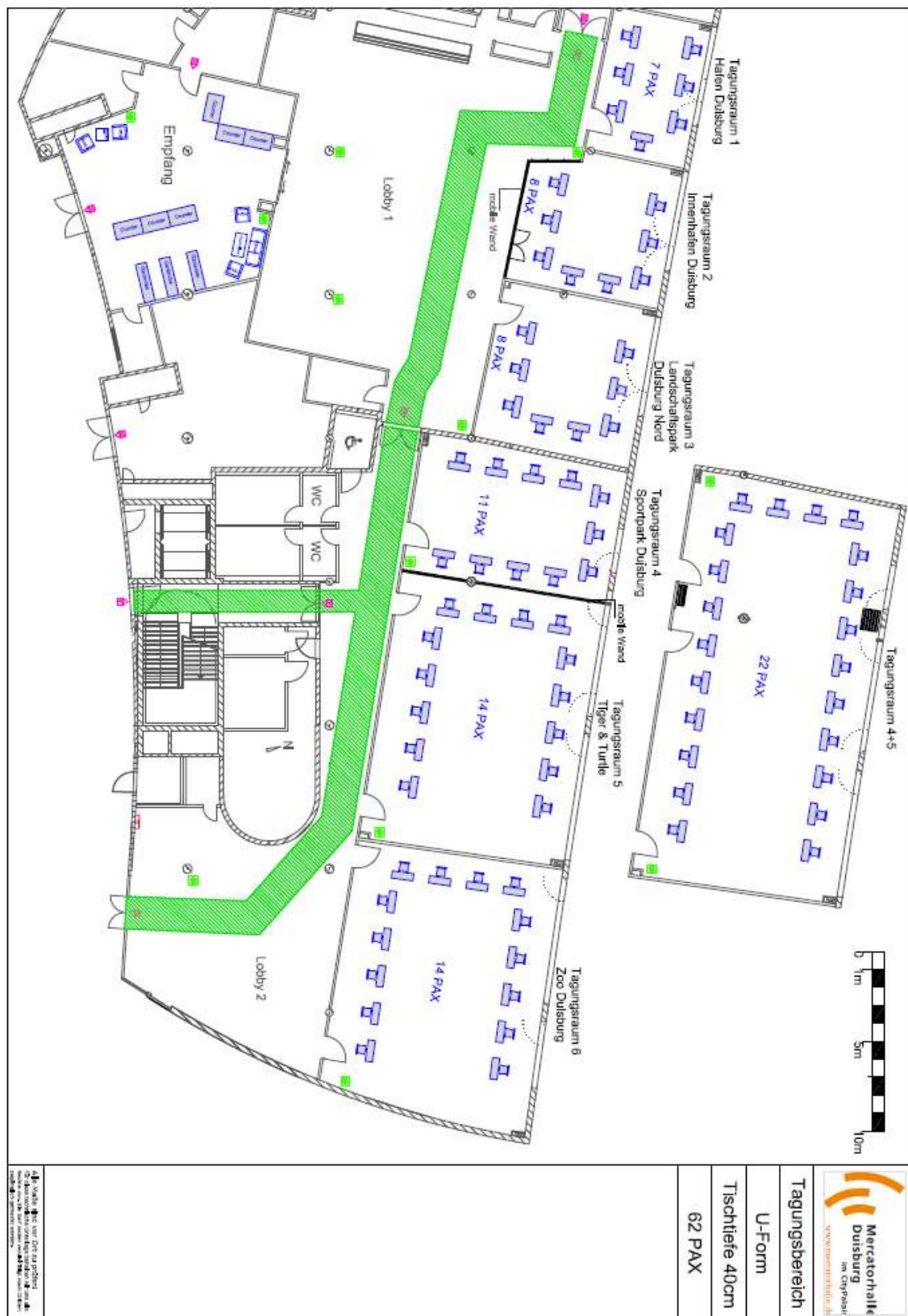
Tagungsbereich (Reihe)



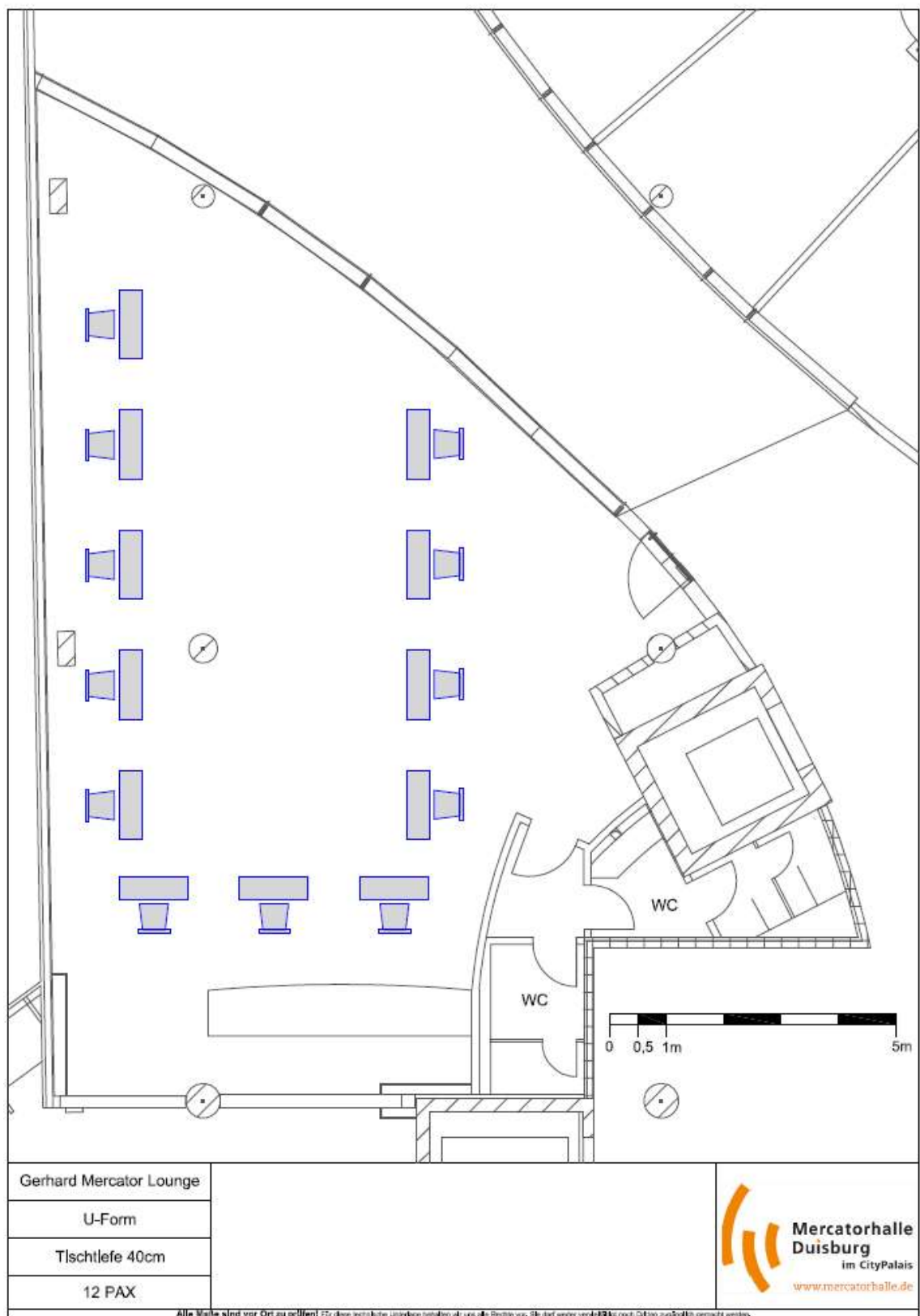
Tagungsbereich (Parlamentarisch)



Tagungsbereich (40er U-Form)



Gerhard-Mercator-Lounge (40er U-Form)



WEGEFÜHRUNG DER BESUCHERSTRÖME INNERHALB DES VERANSTALTUNGSOBJEKTES

Philharmonie

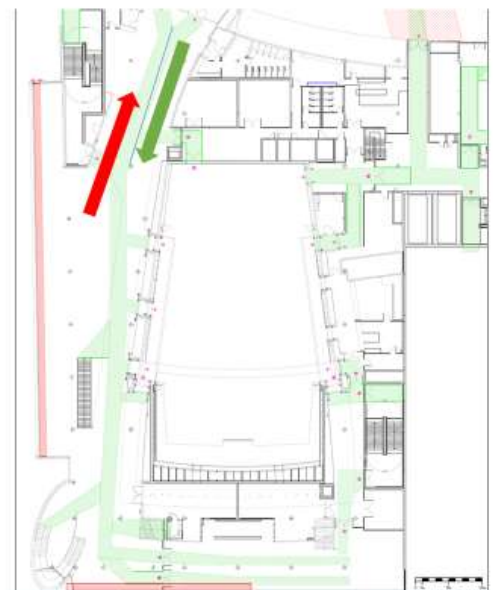
Saalzugänge und
Sitzplatzbereiche



Zu-/ Ausgang A : 66 PAX
Zu-/ Ausgang C: 99 PAX
Zu-/ Ausgang F: 99 PAX
Zu-/ Ausgang D: 64 PAX
Zu-/ Ausgang E: 64 PAX
Zu-/ Ausgang L: 23 PAX
Zu-/ Ausgang G: 12 PAX
Zu-/ Ausgang H: 13 PAX
Zu-/ Ausgang I: 44 PAX
Zu-/ Ausgang J: 53 PAX
Zu-/ Ausgang K: 44 PAX

Eingang/ Ausgang

- Abtrennung durch Tensoren
- Laufrichtung EINGANG
- Laufrichtung AUSGANG



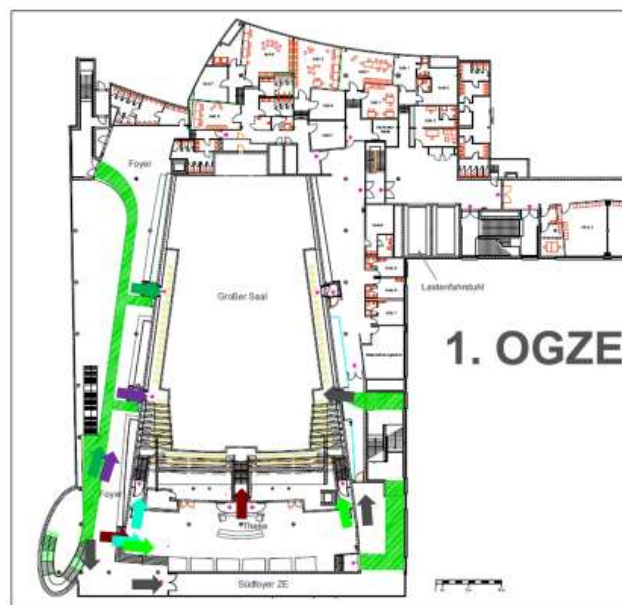
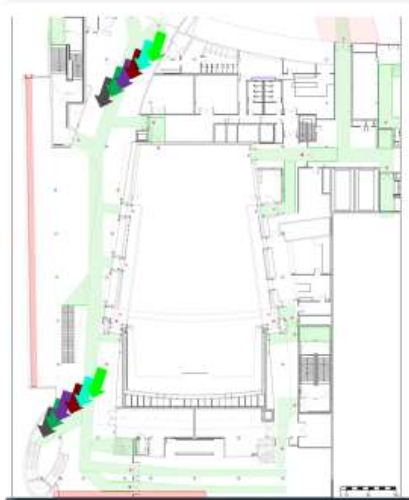
Einlass Philharmonie
Parkett/ Hochparkett



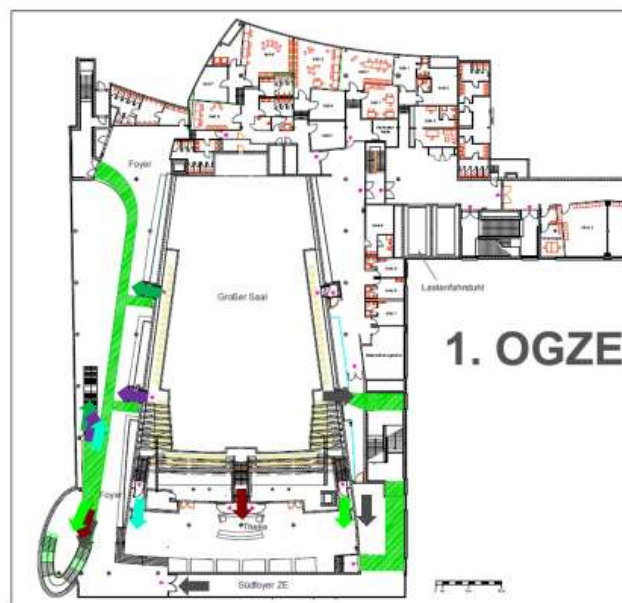
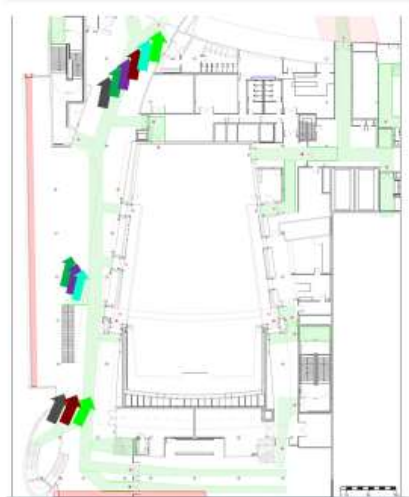
Auslass Philharmonie
Parkett/ Hochparkett



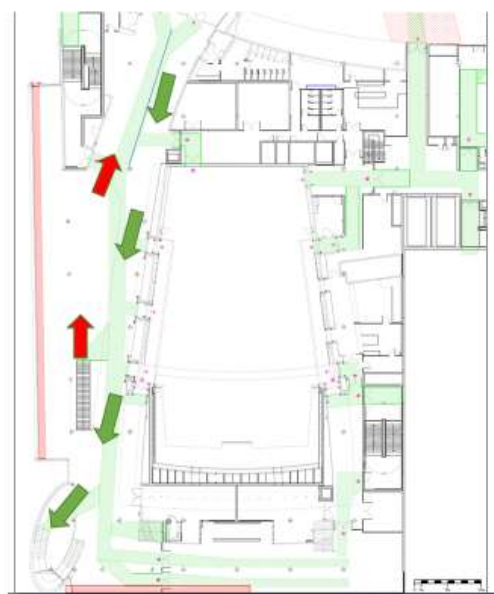
Einlass Philharmonie
Balkon/ Rang



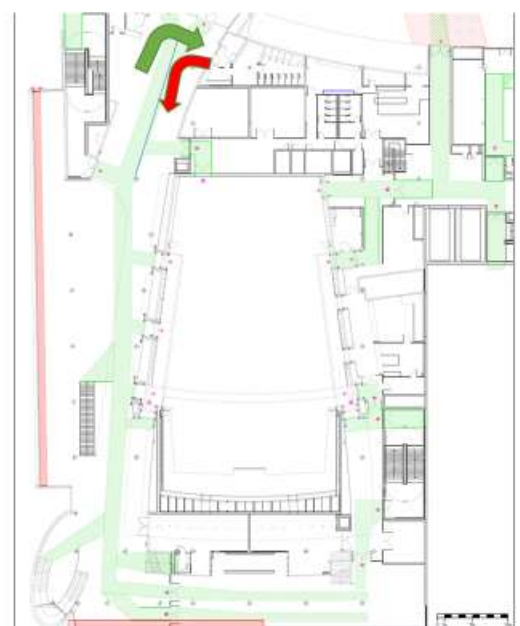
Auslass Philharmonie
Balkon/ Rang



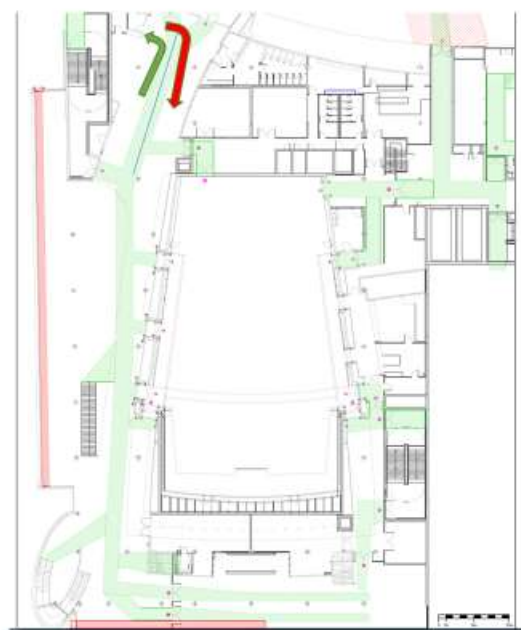
Aufgang/ Abgang 1. OGZE
- Vor VA-ende



Eingang/ Ausgang
Herren WC

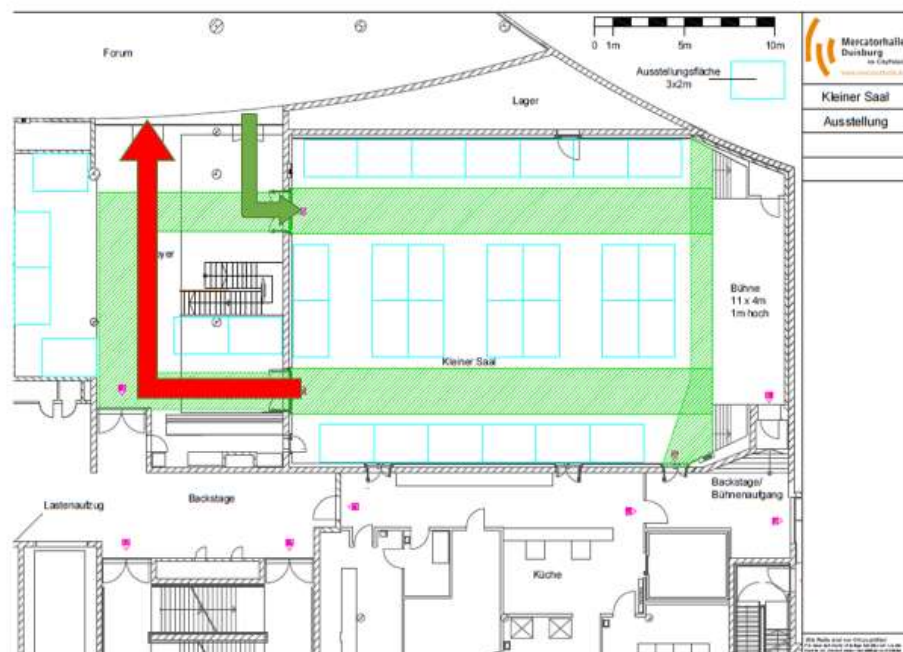


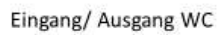
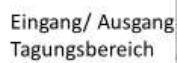
Eingang/ Ausgang
Damen WC



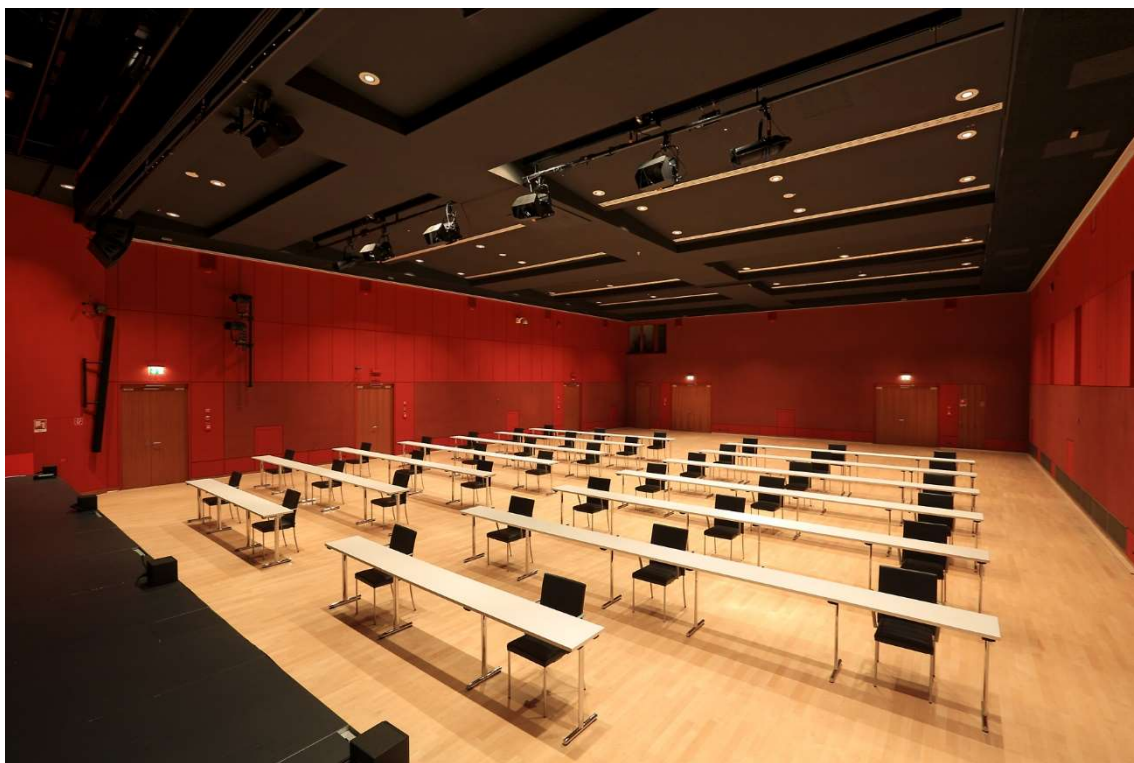
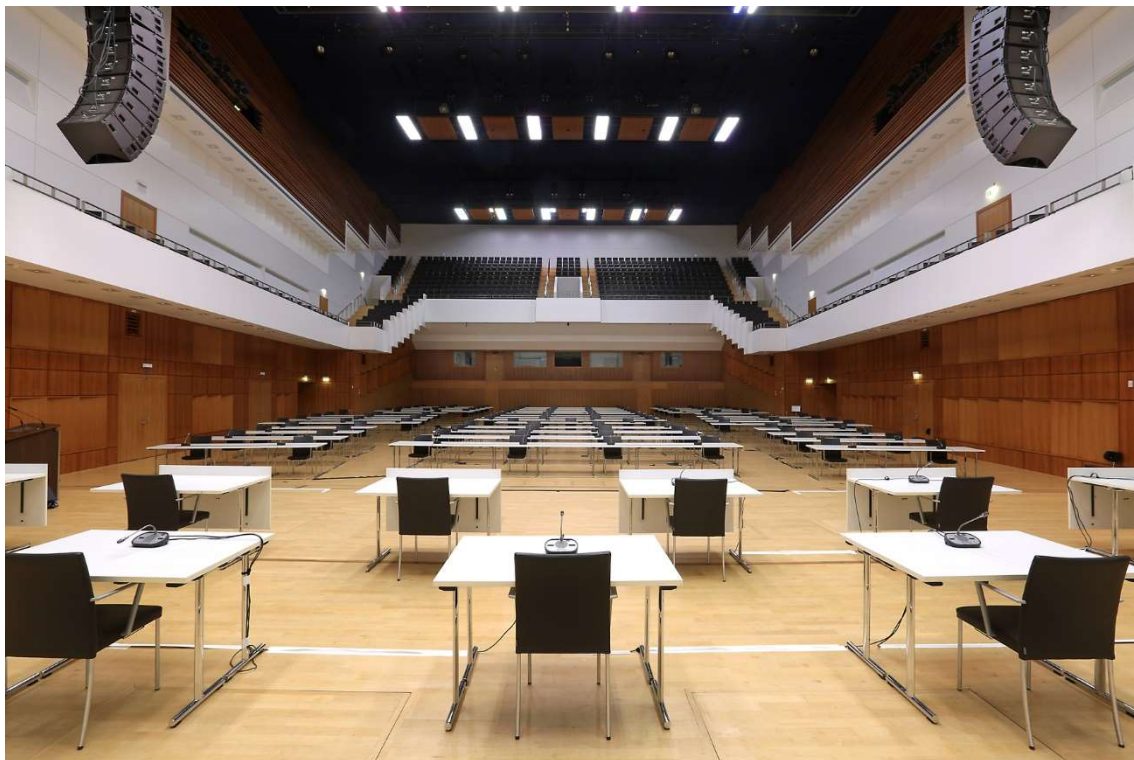
Rudolf – Schock – Saal

Eingang/ Ausgang



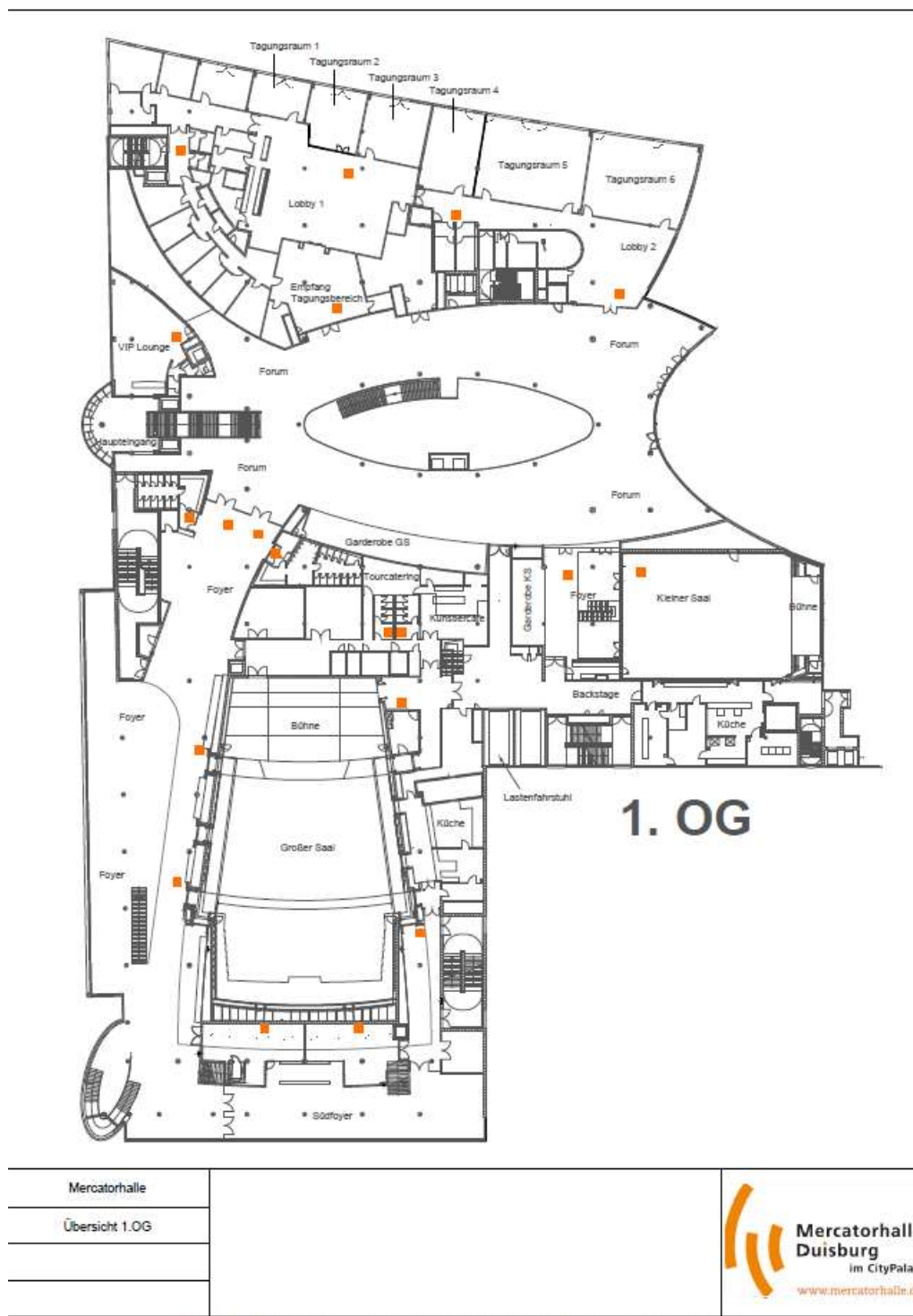
Tagungsbereich

FOTOS ZU BESTUHLUNGSVARIANTEN (Beispiel)



PLÄNE MIT POSITIONIERUNG DER DESINFEKTIONSSPENDER IM VERANSTALTUNGSOBJEKT

Plan 1. OG



Plan 1. OGZE

